



Querdenken im Ukrainekrieg

Die Egozentrik der Verschwörungserzählungen

Eine Kolumne von Samira El Ouassil

Erstaunlich viele Impfgegner sind gleichzeitig Putin-Anhänger – und umgekehrt. Warum gibt es diese bemerkenswerte Personalunion?

18.03.2022, 08.08 Uhr



Putin-Fanmaterial (Archivbild) Foto: Seth Wenig / AP

In einem Telefongespräch am 3. März soll Emmanuel Macron Putin den Satz »Tu te raconte des histoires«, »Du erzählst dir Geschichten« [↗](#) gesagt haben. Das ist ein auf mehreren Ebenen interessanter Satz, die erste Bedeutung ist hier natürlich: Du erzählst Unsinn, Märchen. Aber er konterkariert auch die in der Berichterstattung häufig gewählte Formulierung, Putin schreibe Geschichte neu, die immer etwas fahl klang – so als sei das Umschreiben von Geschichte und das willentliche Leugnen historischer Fakten ein rationaler Prozess, bei welchem politische Akteure gewissermaßen historische Innovationsangebote machen zur Besserdeutung einer gemeinsamen Vergangenheit.

ANZEIGE

powered by

 Die 5 besten Architekten aller Zeiten



Die SPIEGEL Gruppe ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Diese Kritik, »sich selbst Geschichten erzählen«, macht aber deutlich, dass wir uns im Bereich der Autofiktion befinden, und setzt in den Mittelpunkt, um wen es eigentlich

ANZEIGE

bei derlei

Wirklichkeitsfabrikationen geht: um einen selbst und die egomane Sicht auf die eigene Welt.

Ich horchte aber auch auf,
weil ich diesen Satz, »du
erzählst dir selbst
Geschichten« selbst ein
paar Male sagte, in
ebendieser Formulierung,
in einem ganz anderen
Kontext und dennoch mit
genau der gleichen
Intention: zu Menschen,
welche die Impfung für
einen staatlich
organisierten Angriff auf
die Bevölkerung hielten.

Und sagen wir es so: ich bin
nicht überrascht zu
erfahren, dass sich nun,

Samira El Ouassil >

1984 in
München
geboren, ist
Schauspielerin
und Autorin. Für
ihre
medienkritische
Kolumne
»Wochenschau«

auf uebermedien.de wurde
sie mit dem Bert-Donnepp-
Preis für Medienpublizistik
ausgezeichnet. Jüngst
wurde sie vom »Medium
Magazin« zur
Kulturjournalistin des Jahres
gekürt. Im Oktober 2021
veröffentlichte sie
zusammen mit Friedemann
Karig den Bestseller
»Erzählende Affen«.

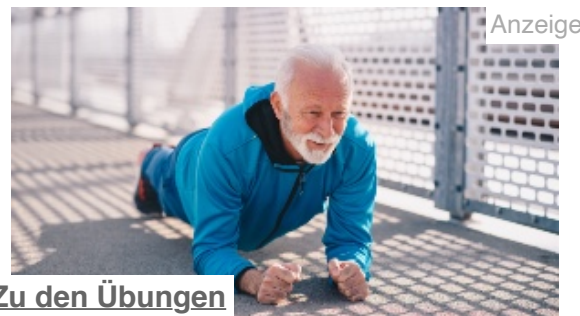
während des russischen Angriffskrieges in der [Ukraine](#), eine neue Phalanx aus Menschen gruppiert hat, welche sowohl die Pandemie leugnen als auch den Krieg als große Medienmanipulation des Westens betrachten. In sozialen Netzwerken, geschlossenen Räumen, in [Telegram](#)-Gruppen wird gerade zusehends aus »Wir werden über den Covid belogen« nun »Wir werden über die Ukraine belogen«. Die ukrainische Fahne zu posten, wird als neue Maske des Westens beschimpft, die vom Mainstream indoktrinierten Schlafschafe sind nun angeblich sofort zu erkennen an ihrem blau-gelben Fell.



Anzeige

[Jetzt entdecken](#)**Die Zeiger stehen auf Kunst**

Ein tragbares Kunstwerk, dass durch Eleganz und luxuriöses Design aus Feueremail besticht.



Anzeige

[Zu den Übungen](#)**Fit im Alter in 3 Minuten**

17 einfache Übungen mit Sofortwirkung

Insbesondere amerikanische Anti-Masken-Gruppen und Pandemieleugner sind zu einem Treibhaus für putinsche Verschwörungstheorien über den Konflikt in der Ukraine geworden – und eine der prominentesten Anti-Impf-Aktivisten und Maskenverweigerer, die [Fox-News-Kommentatorin Candace Owens](#) [↗](#), erklärte nun in ihrer Talkshow, dass die Ukraine erst seit 1989 existiere und von den Russen kreierte worden sei; das Narrativ des Kreml also.

Weiter erklärt sie auf ihren Kanälen, dass die westliche Berichterstattung über den Krieg nur Theater und Inszenierung sei (und macht dabei Werbung für ihre bald erscheinende Dokumentation über die Gefahren des Impfens).

***Die vom Mainstream
indoktrinierten Schlafschafe sind
nun angeblich sofort zu erkennen
an ihrem blau-gelben Fell.***

Diese Verschiebung lässt sich in den [USA](#) [Australien](#) [Neuseeland](#) [Tschechien](#) [Frankreich](#) dokumentieren, dort erfolgt dieser Ruck über die Gelbwesten. In Deutschland hat zum Beispiel [Journalist Christian Jakob](#) für die »taz« aufgeschrieben, wie nah sich selbst ernannte Kämpfer gegen die behauptete Coronadiktatur und Fans der russischen Autokratie sind: Reichweitenstarke Querdenker verbreiteten

den russischen Propagandasender Russia Today nach dessen Verbot auf ihren Telegramkanälen und reproduzieren die PR der russischen Regierung.

Der Zusammenschluss zwischen Menschen, die Putin-Content affirmativ teilen, besonders seine aktuelle Rede, in welcher er von einem reinen Volkskörper spricht, und Menschen, welche die Impfung für einen staatlichen Unterjochungsversuch halten, zeigt eindrücklich, wie egal und austauschbar ist, was als erlogen präsentiert wird. Jedes Weltgeschehen, das einem zum vermeintlich Hinter-den-Vorhang-Blickenden werden lässt, wird dankbar angenommen. Besonders faszinierend ist hierbei, wie schnell diese Übernahme vereinfachender Narrative erfolgt. Die Sehnsucht nach der Entlastungswirkung durch die nachvollziehbare Einordnung der Welt ist enorm, gerade in Zeiten, in denen die Willkür der Wirklichkeit schwer ertragbar scheint. Es ist das fortgesetzte, verführerische Versprechen der »Querdenker«, in einer Krisensituation voller Ohnmacht und Unwissenheit eine informationelle Selbstwirksamkeit zu ermöglichen – und wenn diese sich einfach nur in den Protest gegen austauschbare unbekannte, übergeordnete Mächte übersetzt. Krieg ist abstraktes Chaos, der Angriff Putins auf die Ukraine wirkt so sinnlos wie unnachvollziehbar, wenn ein Krieg das überhaupt jemals sein könnte. Wie logisch und sinnhaft wäre da die Geschichte, dass die ganze Krise in Wirklichkeit nur ein Ablenkungsmanöver ist? Wie beispielsweise in der filmischen Satire »Wag the Dog« von 1997 von Barry Levinson. Dort wird, um davon abzulenken, dass der Präsident eine

minderjährige Schülerin sexuell belästigt hatte, ein ganzer Krieg in Albanien erfunden.

Einige journalistische Einordnungen, Putin sei schlicht verrückt geworden, irrational oder rachsüchtig, bestärken die Skepsis gegenüber etablierten Medien als Einordnungsangebote: Na klar, der Stratege, der Planer, Ex-KGBler macht das einfach aus einem Wahn, einer Laune heraus, ganz tagesformabhängig, spottet der Misstrauische. Da muss doch mehr dahinter sein, setzt er seinen Gedanken fort, diese Pathologisierung, ihn zum isolierten Irren machen zu wollen, bestimmt auch nur wieder so eine Vertuschung des Westens! Putin muss gezwungen gewesen sein, diesen Krieg zu führen, geht der Gedankengang weiter, weil die Nato ihn bedroht hat, und die Ukraine wird ja außerdem von Nazis regiert, von denen man sie befreien muss, denn wir sind gegen Nazis – und überhaupt sind nicht gerade Neuwahlen in Frankreich, profitiert Macron, der ja Probleme mit den renitenten Gelbwesten hat, nicht von so einem Krieg?

ANZEIGE



Die neuesten Styles für 2022! Jetzt entdecken bei Marc O'Polo

MARC O'POLO

Empfohlen von |

Und plötzlich erscheinen solche Überlegungen in ihrem Kosmos schlüssig, ja fast überzeugender als eine übertölpelte Überraschtheit, der ratlose Schock und das naive Entsetzen mit der zu Beginn auf die Invasion reagiert wurde.

Geradezu fantastisch wird es, wenn das Gesundheitspolitische und Geopolitische zu einem Supercocktail des Verschwörerischen gemixt werden. Eine sich entwickelnde Verschwörungsgeschichte ist beispielsweise, dass die USA geheime Biolabore in der Ukraine besäßen, in welchen Viren kultiviert würden, weshalb die Vereinigten Staaten das angegriffene Land nur unterstützen, um eine nächste Pandemie in den Einrichtungen vorbereiten zu können. Zu Ende gedacht, verhindert Putin also eigentlich nur Covid 22.

Unsere eben erwähnte Fox-Kommentatorin Candace Owens

formulierte dieses Zusammendenken der Konspirationen für ihre drei Millionen Fans auf [Twitter](#) so: »Wir erleben jetzt ein außenpolitisches Covid: ›Experten‹ geben vor, dass das, was zwischen [Russland](#) und der Ukraine passiert, ein natürliches Ereignis ist, während es in Wirklichkeit in einem Labor von den Leuten hergestellt wurde, [die von Billionen profitieren würden](#) [↗](#)«.

Mehr zum Thema

S+ Videoschalte von Selenskyj in den Bundestag: ... und um 9.53 Uhr herrscht schon wieder deutscher Parlamentsalltag Von Severin

Weiland

S+ Altbundespräsident Wulff über die Krise in Osteuropa: »Infiltration, Täuschung, Lügen – Putin hat all diese Mittel in seinem Portfolio«

Ein Interview von Melanie Amann und Marc Hujer

S+ Tochter des ermordeten Putin-Gegners Nemzow: »Niemand kann gegen die halbe Welt kämpfen und gewinnen« Ein Interview von

Annette Langer

Diese unterschiedlichen Gruppen vereint das einhellige Gefühl, »Widerstandskämpfer« gegen das autoritäre Diktat einer Wirklichkeit sein zu können. Begibt man sich erst einmal in diesen militanten Überschneidungsbereich aus Putin-Fan und Coronaleugner, dann findet man hier nicht nur eine gewisse Selbstherrlichkeit, sondern das permanente Verlangen, ein ganzes Weltgeschehen eurozentristisch auf

sich zu beziehen, und versteht, worum es bei diesen Wirklichkeitsfabrikationen in Wahrheit geht: um die eigenen Probleme und die Selbsterzählung, über den Dingen zu stehen. Man erzählt sich selbst eine Geschichte. **S**

Diskutieren Sie mit

Feedback

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Babbel

Eine Sprachexpertin verrät die 15-Minuten-Methode, wie man am besten eine...

Marc O'Polo

Was ist Trend in 2022? Finde es heraus bei Marc O'Polo

MacKeeper

Verkaufen Sie Ihren alten Mac nicht, probieren Sie zuerst diesen Trick aus

Aktuell in diesem Ressort

Mit 60 Jahren: »Tatort«-Schauspieler Uwe Bohm »plötzlich und unerwartet« gestorben

Er wurde vor allem mit Rollen als Bösewicht in Krimis wie dem »Tatort« bekannt: Schauspieler Uwe Bohm ist tot. Das gab seine